Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Institut für Gesundheitswissenschaften

Anhang zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Gesundheitsförderung und Prävention

an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Gesundheit

Gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Pflege sowie Physiotherapie vom 24. Oktober 2019 wird der nachfolgende Anhang zur Studienordnung am

04.04.2016 erstmals durch die Hochschulleitung beschlossen
28.01.2020 letztmals durch den Rektor, im Namen der HSL revidiert.

1. Allgemeines

Dieser Anhang zur Studienordnung vom 24. Oktober 2019 regelt in Ergänzung zur Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) den Bachelorstudiengang Gesundheitsförderung und Prävention.

Es werden im Folgenden Spezifikationen des Studienganges zu einzelnen Abschnitten definiert.

1.1 Studienumfang

Die Regelstudienzeit umfasst 180 Credits.

1.2 Studienform

Der Bachelorstudiengang kann sowohl als Vollzeit- wie auch als Teilzeitstudium geführt werden. Ein Wechsel vom Vollzeitstudium ins Teilzeitstudium und umgekehrt ist nur auf Beginn des Hauptstudiums möglich. Über die Ausnahmen (beispielsweise bedingt durch Krankheit, Mutterschaft, Spitzensport o.ä.) entscheidet die Studienleitung. Der Wechsel ist schriftlich bei der Studiengangleitung zu beantragen.

1.3 Auslandsemester

Auslandsemester sind auf Antrag möglich. Die Studienleitung legt die Modalitäten fest.

2. Zulassung

2.1 Zusatzmodul A

Bewerberinnen und Bewerber müssen vor Studienbeginn im Rahmen des Zusatzmoduls A Arbeitswelterfahrung vorweisen, in welcher sie berufspraktische und berufstheoretische Kenntnisse in einem der Studienrichtung verwandten Beruf erwerben. Genauere Informationen sind auf der Webseite ersichtlich. Das Zusatzmodul A muss vor Antritt des Studiums nachgewiesen werden. Die Organisation liegt in der Verantwortung der angehenden Studierenden.

2.2 Eignungsabklärungsverfahren

Nach der Prüfung der formalen Zulassungsvoraussetzungen folgt eine zweiteilige Eignungsabklärung zur Prüfung der Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen.

Der erste Teil der Eignungsabklärung besteht aus einem schriftlichen kognitiven Test. Das Ergebnis des ersten Teils entscheidet über die Zulassung zum zweiten Teil.

Der zweite Teil beinhaltet mündliche und schriftliche Tests zu Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen.

Aufgrund der im Eignungsabklärungsverfahren erzielten Ergebnisse entscheidet die Studienleitung über die Zulassung der Bewerbenden zum Studium.

Die Einzelheiten des Verfahrens sind auf der Webseite ersichtlich.

2.3 Ausländische Studienberechtigungsausweise und Aufnahmeprüfung

Informationen zur Zulassung zur Eignungsabklärung für Absolventinnen und Absolventen mit einem ausländischen Studienberechtigungsausweis sind auf der Webseite ersichtlich.

Die Gleichwertigkeit von ausländischen Studienberechtigungen wird nach der Anmeldung geprüft. Bewerbende mit einem ausländischen Studienberechtigungsausweis, der nicht als gleichwertig eingestuft wurde, müssen entweder eine reduzierte Aufnahmeprüfung bestehen oder eine umfassende Aufnahmeprüfung ablegen, damit sie zur Eignungsabklärung zugelassen werden können.

Die Inhalte der Aufnahmeprüfung entsprechen den Vorgaben der schweizerischen Hochschulen, vertreten durch swissuniversities.

Die Aufnahmeprüfung wird als Ergänzungsprüfung «Examen Complémentaire des Hautes Écoles Suisses» (ECUS) durchgeführt.

Die umfassende Aufnahmeprüfung beinhaltet die Kompetenzbereiche, Prüfungsformen sowie Bestehensvoraussetzungen nach ECUS mit den fünf Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte und Geschichte oder Geographie.

Die reduzierte Aufnahmeprüfung besteht aus den drei Fächern Deutsch, Englisch und Geschichte oder Geographie.

3. Studiengangspezifische und interprofessionelle Lehre

Die studiengangspezifische Lehre umfasst 159 Credits. Zusammen mit der Interprofessionellen Lehre von 21 Credits umfasst das Studium 180 Credits.

3.1 Vollzeitstudiengang

Sem.	Modul-typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
1	Pflicht	g.BA.GP.101.20HS	Gesundheitsförderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	6	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.102.20HS	Epidemiologie und Sozialepidemiologie 1	3	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.103.20HS	Englisch für Gesundheitsförderung und Prävention	3	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.104.20HS	Projekt- und Qualitätsmanagement 1	3	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.105.20HS	Grundlagen der Gesundheitskommunikation	6	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.170.20HS	Praxisfelderkundung	3	Note
1	Pflicht	g.BA.XX.111.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden	3	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.201.20HS	Gesundheitswissenschaften (Bio-Psycho-Sozial)	9	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.202.20HS	Epidemiologie und Sozialepidemiologie 2	3	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.203.20HS	Spezifische Themenfelder, Strategien, Akteure	6	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.205.20HS	Interpersonale Kommunikation	3	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.208.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheitsförderung und Prävention 1	3	Note
2	Pflicht	g.BA.XX.211.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.301.20HS	Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht	6	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.302.20HS	Professionsbildung	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.303.20HS	Transformation in Zielgruppen und Settings	6	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.304.20HS	Projekt- und Qualitätsmanagement 2	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.305.20HS	Gesundheitskommunikation für Fortgeschrittene	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.306.20HS	Vertiefung 1	6	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.307.20HS	Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	3	Note

Sem.	Modul-typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
3	Pflicht	g.BA.GP.308.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheitsförderung und Prävention 2	3	Note
3	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat
4	Pflicht	g.BA.GP.405.20HS	Kommunikationsmanagement in Projekten	6	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.406.20HS	Vertiefung 2	6	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.408.20HS	Wirkungsmanagement und Evaluation	6	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.503.20HS	Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 1	3	Prädikat
5	Pflicht	g.BA.GP.508.20HS	Methoden-Werkstatt	3	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.570.20HS	Praktikum	30	Note
5	Pflicht	g.BA.XX.521.20HS	Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	6	Note
6	Pflicht	g.BA.GP.601.20HS	Gesundheitsökonomie	3	Note
6	Pflicht	g.BA.GP.603.20HS	Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 2	3	Note
6	Pflicht	g.BA.GP.606.20HS	Vertiefung 3	3	Prädikat
6	Pflicht	g.BA.GP.690.20HS	Bachelorarbeit	15	Note
6	Pflicht	g.BA.XX.621.20HS	Interprofessionelle Zusammen-arbeit in Theorie und Praxis	3	Note
6	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat

Total Credits Interprofessionelle Module**: 21
Total Credits Studiengangpezifische Module: 159
Total Credits: 180

* Die Liste wird jeweils vor Semesterbeginn gemäss Reglement Jahresplan der ZHAW publiziert.

** Zu den Interprofessionellen Modulen gehören alle g.BA.XX-Module und die beiden Modulgruppen.

3.2 Teilzeitstudiengang

Sem.	Modul-typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
1	Pflicht	g.BA.GP.101.20HS	Gesundheitsförderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	6	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.103.20HS	Englisch für Gesundheits-förderung und Prävention	3	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.105.20HS	Grundlagen der Gesundheitskommunikation	6	Note
1	Pflicht	g.BA.GP.170.20HS	Praxisfelderkundung	3	Note
1	Pflicht	g.BA.XX.111.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden	3	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.201.20HS	Gesundheitswissenschaften (Bio-Psycho-Sozial)	9	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.203.20HS	Spezifische Themenfelder, Strategien, Akteure	6	Note
2	Pflicht	g.BA.GP.208.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheitsförderung und Prävention 1	3	Note
2	Pflicht	g.BA.XX.211.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.102.20HS	Epidemiologie und Sozialepidemiologie 1	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.104.20HS	Projekt- und Qualitätsmanagement 1	3	Note
3	Pflicht	g.BA.GP.306.20HS	Vertiefung 1	6	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.202.20HS	Epidemiologie und Sozialepidemiologie 2	3	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.205.20HS	Interpersonale Kommunikation	3	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.406.20HS	Vertiefung 2	6	Note
4	Pflicht	g.BA.GP.601.20HS	Gesundheitsökonomie	3	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.304.20HS	Projekt- und Qualitätsmanagement 2	3	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.301.20HS	Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht	6	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.303.20HS	Transformation in Zielgruppen und Settings	6	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.305.20HS	Gesundheitskommunikation für Fortgeschrittene	3	Note
5	Pflicht	g.BA.GP.308.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheitsförderung und Prävention 2	3	Note
5	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat
6	Pflicht	g.BA.GP.307.20HS	Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	3	Note

Sem.	Modul-typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
6	Pflicht	g.BA.GP.405.20HS	Kommunikationsmanagement in Projekten	6	Note
6	Pflicht	g.BA.GP.408.20HS	Wirkungsmanagement und Evaluation	6	Note
7	Pflicht	g.BA.GP.503.20HS	Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 1	3	Prädikat
7	Pflicht	g.BA.GP.508.20HS	Methoden-Werkstatt	3	Note
7	Pflicht	g.BA.XX.521.20HS	Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	6	Note
7/8	Pflicht	g.BA.GP.570.20HS	Praktikum	30	Note
8	Pflicht	g.BA.XX.621.20HS	Interprofessionelle Zusammen-arbeit in Theorie und Praxis	3	Note
9	Pflicht	g.BA.GP.302.20HS	Professionsbildung	3	Note
9	Pflicht	g.BA.GP.603.20HS	Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 2	3	Note
9	Pflicht	g.BA.GP.606.20HS	Vertiefung 3	3	Prädikat
9	Pflicht	g.BA.GP.690.20HS	Bachelorarbeit	15	Note
9	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat

Total Credits Interprofessionelle Module**: 21
Total Credits Studiengangpezifische Module: 159
Total Credits: 180

* Die Liste wird jeweils vor Semesterbeginn gemäss Reglement Jahresplan der ZHAW publiziert.

** Zu den Interprofessionellen Modulen gehören alle g.BA.XX-Module und die beiden Modulgruppen.

3.3 Praxismodule

Nicht bestandene Praxismodule werden wiederholt. Die Studienleitung regelt den Zeitpunkt der Wiederholung sowie individuelle Rahmenbedingungen.

3.4 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise ausserhalb der Studiensemester

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise der nachfolgend aufgeführten Module finden im Semester (HS: 1. August bis 31. Januar; FS: 1. Februar – 31. Juli) und/oder ausserhalb des Studiensemesters (HS: KW 38 bis KW 5; FS: KW 8 bis KW 26) statt:

- g.BA.GP.570.20HS Praktikum
- g.BA.GP.508.20HS Methoden-Werkstatt
- g.BA.GP.503.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits- Werkstatt 1
- g.BA.GP.603.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits- Werkstatt 2
- g.BA.GP.606.20HS Vertiefung 3
- Modulgruppen Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 und 2

3.5 Modulgruppen: Gesellschaft, Kultur und Gesundheit

Für die Modulgruppen «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1» und «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2» werden einzelne, frei wählbare Module im Umfang von einem bis drei Credits angeboten. Diese Module werden mit den Prädikaten «bestanden» / «nicht bestanden» beurteilt.

Eine solche Modulgruppe ist bestanden, wenn Module von insgesamt drei Credits besucht und mit dem Prädikat «bestanden» beurteilt sind. Wird ein Modul einmal nicht bestanden, kann dieses oder ersatzweise ein anderes Modul in einem der Folgesemester besucht werden. Mit dem Besuch von Modulen der Modulgruppe «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2» kann erst begonnen werden, wenn «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1» als Modulgruppe abgeschlossen ist.

Über Ausnahmen wie bei ausserordentlichen Studienverläufen, Repetentinnen und Repetenten sowie Teilzeitstudierenden entscheidet die Studienleitung.

4. Zusatzmodule

Die Zusatzmodule A/B/C dienen zur Sammlung von Arbeitswelterfahrung und dauern bei einer 100%-Anstellung insgesamt 12 Monate.

5. Internationales Profil (Certificate International Profile)

Ergänzend zum Besuch der Module im Bachelorstudiengang Gesundheitsförderung und Prävention wird das Internationale Profil des Departement G angeboten. Das erfolgreich absolvierte Profil wird mit einem Zertifikat ausgewiesen und ist nicht promotionsrelevant. Die Überprüfung von Aktivitäten oder Studienleistungen erfolgt durch das International Office. Das Internationale Profil beinhaltet die folgenden Anforderungen:

I. Sprachliche Kompetenz

Es sind mindestens Ziff. 1 und Ziff. 3 zu erfüllen:

1. Nachweis von Englisch auf Niveau C1:
   a) Nachweis eines international anerkannten Englischzertifikats auf Niveaustufe C1 oder höher gemäss Europäischem Referenzrahmen.
   b) Am ILC Institute of Language Competence kann ein Assessment auf C1-Niveau in englischer Sprache durchgeführt und als Nachweis anerkannt werden.
   c) Bei englischer Muttersprache wird der Nachweis erlassen, sofern eine mind. 5-jährige Schulbildung in Englisch nachgewiesen werden kann.
2. Nachweis weiterer Fremdsprachenkenntnisse
   a) Nachweis einer weiteren Fremdsprache auf Niveaustufe B1 oder
   b) Nachweis zwei weiterer Fremdsprachen auf Niveaustufe A2
   c) Muttersprachen (ausser Deutsch) werden anerkannt.
3. Besuchen und Bestehen von Fachmodulen im Umfang von 4 ECTS-Credits auf Englisch, welche entweder an ausländischen Partnerhochschulen oder an der ZHAW absolviert werden.

II. Internationale Erfahrung

Es sind beide nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

1. Auslandsaufenthalt im Umfang von mind. 8 Wochen oder mind. 6 ECTS-Credits mit Bezug zum Studieninhalt. Die Absolvierung des Auslandaufenthalts erfolgt in Form eines Auslandpraktikums oder Auslandsemesters bzw. kann durch Kurzmobilitäten geleistet werden.
2. Teilnahme an mindestens fünf weiteren Aktivitäten mit internationalem und/oder interkulturellem Bezug. Es zählen:
   a) Aktivitäten in der Schweiz (z.B. Vortrag über Auslandserfahrung, Buddy, internationaler virtueller Austausch o.ä.)
   b) Aktivitäten im Ausland (z.B. Summer Schools, Intensivwochen, Student Conferences o.ä.)

III. Interkulturelle Kompetenz:

Es sind alle nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

1. Besuch und Bestehen eines Moduls im Bereich Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation im Umfang von mind. 2 ECTS-Credits.
2. Durchführung eines interkulturellen Assessments (z.B. Intercultural Development Inventory IDI) vor und nach dem Auslandsaufenthalt.
3. Teilnahme an einem Pre-Departure und einem Re-Entry Training vor bzw. nach einem Auslandsaufenthalt.
4. Anfertigung eines interkulturellen Critical Incidents während des Auslandsaufenthalts.
5. Anfertigung einer Reflexionsarbeit über den persönlichen interkulturellen Lernprozess im Anschluss an den Auslandsaufenthalt.

Alle Nachweise müssen spätestens 12 Monate nach Diplomierung vorgewiesen werden (als Datum gilt der 31. Januar oder 30. April des Folgejahres bei Studienabschluss im Frühlingssemester, resp. der 31. Juli oder 31. Oktober des Folgejahres bei Studienabschluss im Herbstsemester).

6. Titel

Erst nach Absolvierung der 180 Credits und der Zusatzmodule A/B/C wird der BSc-Titel (Bachelor of Science ZFH in Gesundheitsförderung und Prävention) und die Berufsbefähigung vergeben.

Der Abschlusstitel des Bachelorstudiengangs lautet in englischer Sprache: Bachelor of Science in Health Promotion and Prevention UAS Zurich.

7. Übergangsbestimmungen vom 02. Mai 2017

Studierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2016/2017 aufgenommen haben, schliessen ihr Studium nach dem Anhang vom 29. April 2014 ab.

8. Übergangsbestimmungen vom 28. Januar 2020

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2020/2021 begonnen haben, unterstehen weiterhin dem Anhang von 2. Mai 2017.

Neueintretende in höhere Semester und Studierende, die ihr Studium vor dem Studienjahr 2020/2021 aufgenommen haben und infolge von Verzögerungen in einen anderen Studienjahrgang wechseln, werden für das weitere Studium den Rechtsgrundlagen des neu zugeteilten Studienjahrgangs unterstellt.

Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen richtet sich nach der nachfolgenden Konkordanztabelle. Die angerechneten Module werden samt Bewertung und Gewichtung unverändert übernommen.

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2020/2021 begonnen haben, übernehmen die vorliegenden Regelungen zum CIP.

8.1 Interprofessionelle Lehre

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.IP.83.12HS Gesundheits-ökonomie	2 oder 3	3	Note	g.BA.GP.601.20HS Gesundheits-ökonomie	6	3	Note
g.BA.IP.84.12HS Management im Gesundheitswesen	2 oder 3	3	Note	g.BA.GP.606.20HS Vertiefung 3	6	3	Prädikat
g.BA.IP.22.12HS Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Recht und Gesundheit	3	3	Note	Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 und/oder Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2	3 / 6	3	Prädikat
g.BA.IP.23.12HS Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	5	6	Note	g.BA.XX.521.20HS Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	5	6	Note

8.2 Studiengangspezifische Lehre (Vollzeitstudiengang)

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.11.16HS Gesundheits-förderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	1	9	Note	g.BA.GP.101.20HS Gesundheits-förderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	1	6	Note
				g.BA.GP103.20HS Englisch für Gesundheits-förderung und Prävention	1	3	Note
g.BA.GP.12.16HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie I	1	3	Note	g.BA.GP.102.20HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie 1	1	3	Note
g.BA.GP.15.16HS Öffentliche Kommunikation	1	6	Note	g.BA.GP.105.20HS Grundlagen der Gesundheits-kommunikation	1	6	Note
g.BA.GP.18.16HS Wissenschaftliches Arbeiten und	1	6	Note	g.BA.XX.111.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und	1	3	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
Forschungsmethoden I				qualitative Forschungsmethoden			
				g.BA.GP.208.20HS Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheits-förderung und Prävention 1	2	3	Note
g.BA.GP.71.16HS Praxisfelderkundung	1	3	Note	g.BA.GP.170.20HS Praxisfelderkundung	1	3	Note
g.BA.GP.21.16HS Gesundheitswissen-schaften (Bio-Psycho-Sozial)	2	9	Note	g.BA.GP.201.20HS Gesundheitswissen-schaften (Bio-Psycho-Sozial)	2	9	Note
g.BA.GP.22.16HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie II	2	3	Note	g.BA.GP.202.20HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie 2	2	3	Note
g.BA.GP.23.16HS Spezifische Themen-felder, Strategien, Akteure	2	6	Note	g.BA.GP.203.20HS Spezifische Themen-felder, Strategien, Akteure	2	6	Note
g.BA.GP.25.16HS Interpersonale Kommunikation	2	3	Note	g.BA.GP.205.20HS Interpersonale Kommunikation	2	3	Note
g.BA.GP.28.16HS Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden II	2	6	Note	g.BA.XX.211.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden	2	3	Note
				g.BA.GP.308.20HS Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheits-förderung und Prävention 2	3	3	Note
g.BA.GP.31.16HS Gesundheitspolitik und Gesundheits-recht	3	6	Note	g.BA.GP.301.20HS Gesundheitspolitik und Gesundheits-recht	3	6	Note
g.BA.GP.32.16HS Professionsbildung	3	3	Note	g.BA.GP.302.20HS Professionsbildung	3	3	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.33.16HS Transformation in Zielgruppen und Settings	3	6	Note	g.BA.GP.303.20HS Transformation in Zielgruppen und Settings	3	6	Note
g.BA.GP.35.16HS Gesundheits-kommunikation und Social Marketing	3	3	Note	g.BA.GP.305.20HS Gesundheits-kommunikation für Fortgeschrittene	3	3	Note
g.BA.GP.36.16HS Vertiefung I: Themen-felder	3	6	Note	g.BA.GP.306.20HS Vertiefung 1	3	6	Note
g.BA.GP.38.16HS Methodenpraktikum	3	3	Note	g.BA.GP.508.20HS Methoden-Werkstatt	5	3	Note
g.BA.GP.43.16HS Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	4	3	Note	g.BA.GP.307.20HS Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	3	3	Note
g.BA.GP.44.16HS Projekt- und Qualitäts-management	4	6	Note	g.BA.GP.104.20HS Projekt- und Qualitäts-management 1	1	3	Note
				g.BA.GP.304.20HS Projekt- und Qualitäts-management 2	3	3	Note
g.BA.GP.45.16HS Kommunikations-management in Projekten	4	6	Note	g.BA.GP.405.20HS Kommunikations-management in Projekten	4	6	Note
g.BA.GP.46.16HS Vertiefung II: Setting / Zielgruppe	4	6	Note	g.BA.GP.406.20HS Vertiefung 2	4	6	Note
g.BA.GP.48.16HS Wirkungs-management und Evaluation	4	6	Note	g.BA.GP.408.20HS Wirkungs-management und Evaluation	4	6	Note
g.BA.GP.53.16HS Praxis-Seminar und Vorbereitung Bachelorarbeit I	5	3	Prädikat	g.BA.GP.503.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 1	5	3	Prädikat
g.BA.GP.72.16HS Praktikum I	5	24	Note	g.BA.GP.570.20HS Praktikum	5	30	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.63.16HS Praxis-Seminar und Vorbereitung Bachelorarbeit II	6	6	Prädikat	g.BA.GP.603.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 2	6	3	Prädikat
				g.BA.GP.606.20HS Vertiefung 3	6	3	Prädikat
g.BA.GP.73.16HS Praktikum II	6	9	Note	g.BA.GP.570.20HS Praktikum	5	30	Note
g.BA.GP.91.16HS Bachelorarbeit	6	15	Note	g.BA.GP.690.20HS Bachelorarbeit	6	15	Note

8.3 Studiengangspezifische (Teilzeitstudiengang)

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.11.16HS Gesundheits-förderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	1	9	Note	g.BA.GP.101.20HS Gesundheits-förderung und Prävention: Begriffe und Konzepte	1	6	Note
				g.BA.GP103.20HS Englisch für Gesundheits-förderung und Prävention	1	3	Note
g.BA.GP.18.16HS Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden I	1	6	Note	g.BA.XX.111.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden	1	3	Note
				g.BA.GP.208.20HS Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheits-förderung und Prävention 1	2	3	Note
g.BA.GP.71.16HS Praxisfelderkundung	1	3	Note	g.BA.GP.170.20HS Praxisfelderkundung	1	3	Note
g.BA.GP.21.16HS Gesundheits-wissenschaften (Bio-Psycho-Sozial)	2	9	Note	g.BA.GP.201.20HS Gesundheits-wissenschaften (Bio-Psycho-Sozial)	2	9	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.28.16HS Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden II	2	6	Note	g.BA.XX.211.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden	2	3	Note
				g.BA.GP.308.20HS Wissenschaftliches Arbeiten in der Gesundheits-förderung und Prävention 2	5	3	Note
g.BA.GP.12.16HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie I	3	3	Note	g.BA.GP.102.20HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie 1	3	3	Note
g.BA.GP.15.16HS Öffentliche Kommunikation	3	6	Note	g.BA.GP.105.20HS Grundlagen der Gesundheits-kommunikation	1	6	Note
g.BA.GP.22.16HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie II	4	3	Note	g.BA.GP.202.20HS Epidemiologie und Sozialepidemiologie 2	4	3	Note
g.BA.GP.23.16HS Spezifische Themen-felder, Strategien, Akteure	4	6	Note	g.BA.GP.203.20HS Spezifische Themen-felder, Strategien, Akteure	2	6	Note
g.BA.GP.25.16HS Interpersonale Kommunikation	4	3	Note	g.BA.GP.205.20HS Interpersonale Kommunikation	4	3	Note
g.BA.GP.31.16HS Gesundheitspolitik und Gesundheits-recht	5	6	Note	g.BA.GP.301.20HS Gesundheitspolitik und Gesundheits-recht	5	6	Note
g.BA.GP.32.16HS Professionsbildung	5	3	Note	g.BA.GP.302.20HS Professionsbildung	9	3	Note
g.BA.GP.33.16HS Transformation in Zielgruppen und Settings	5	6	Note	g.BA.GP.303.20HS Transformation in Zielgruppen und Settings	5	6	Note
g.BA.GP.35.16HS Gesundheits-kommunikation und Social Marketing	5	3	Note	g.BA.GP.305.20HSG esundheits-kommunikation für Fortgeschrittene	5	3	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.38.16HS Methodenpraktikum	5	3	Note	g.BA.GP.508.20HS Methoden-Werkstatt	7	3	Note
g.BA.GP.43.16HS Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	6	3	Note	g.BA.GP.307.20HS Evidenz- und wissenschafts-basierte Konzeption	6	3	Note
g.BA.GP.44.16HS Projekt- und Qualitäts-management	6	6	Note	g.BA.GP.104.20HS Projekt- und Qualitäts-management 1	3	3	Note
				g.BA.GP.304.20HS Projekt- und Qualitäts-management 2	5	3	Note
g.BA.GP.45.16HS Kommunikations-management in Projekten	6	6	Note	g.BA.GP.405.20HS Kommunikations-management in Projekten	6	6	Note
g.BA.GP.48.16HS Wirkungs-management und Evaluation	6	6	Note	g.BA.GP.408.20HS Wirkungs-management und Evaluation	6	6	Note
g.BA.GP.53.16HS Praxis-Seminar und Vorbereitung Bachelorarbeit I	7	3	Prädikat	g.BA.GP.503.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 1	7	3	Prädikat
g.BA.GP.36.16HS Vertiefung I: Themen-felder	7	6	Note	g.BA.GP.306.20HS Vertiefung 1	3	6	Note
g.BA.GP.72.16HS Praktikum I	8	24	Note	g.BA.GP.570.20HS Praktikum	8	30	Note
g.BA.GP.63.16HS Praxis-Seminar und Vorbereitung Bachelorarbeit II	8	6	Prädikat	g.BA.GP.603.20HS Praktikums- und Bachelorarbeits-Werkstatt 2	9	3	Prädikat
				g.BA.GP.606.20HS Vertiefung 3	9	3	Prädikat
g.BA.GP.46.16HS Vertiefung II: Setting / Zielgruppe	8	6	Note	g.BA.GP.406.20HS Vertiefung 2	4	6	Note
g.BA.GP.73.16HS Praktikum II	9	9	Note	g.BA.GP.570.20HS Praktikum	8	30	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer-tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer-tung
g.BA.GP.91.16HS Bachelorarbeit	10	15	Note	g.BA.GP.690.20HS Bachelorarbeit	9	15	Note

9. Erlassinformationen

9.1 Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	StudiengangleiterIn
Beschlussinstanz	HSL
Themenzuordnung	1.04.01 Führungsgrundlagen
Publikationsart	Public

9.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	04.04.2016	HSL	HS2016	Originalversion
1.1.0	02.05.2017	HSL	HS2017	Anpassungen in Abs. 1 Voll-/Teilzeit, Abs. 2 Zulassung / Ergänzungen Abs. 6 Voll-/Teilzeit-Tabellen und 7 Zusatzmodule
1.1.1	-	-	-	Überarbeitung Layout/Struktur, 09.04.2019
2.0.0	28.01.2020	HSL	HS2020	Anpassung aufgrund neuer Studienordnung und Curriculumsrevision